



Corona und Haustiere: Was Sie wirklich wissen sollten!



Liebe Tierbesitzerinnen und Tierbesitzer,

alles dreht sich um Corona: Nach Monaten der Einschränkungen und Unsicherheiten freuen wir alle uns wohl über jede Nachricht, die nichts mit Viren und Co. zu tun hat!

Und doch melden wir uns heute mit zwei Anliegen bei Ihnen, die eng mit der aktuellen Gesundheitslage verknüpft sind.

Das erste Anliegen dieses Newsletters ist **ein herzliches Dankeschön von uns an Sie!**

Durch Ihre aktive Mitarbeit in den letzten Wochen haben Sie uns tatkräftig dabei unterstützt, den Praxisbetrieb lückenlos aufrecht zu erhalten. Insgesamt konnten wir uns über die vorbildliche **Einhaltung der Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen** sowie viel **Verständnis für alle notwendigen Einschränkungen** freuen. Dafür und für Ihre Treue danken wir Ihnen herzlich!

Selbstverständlich möchten wir Ihnen in diesem Zusammenhang auch die Steuererleichterungen der Bundesregierung zugutekommen lassen: Die ab 1. Juli geltende **Senkung der Mehrwertsteuer** geben wir gern **direkt an Sie** als unsere Kundinnen und Kunden weiter.

Ein zweiter Schwerpunkt dieses Schreibens ist das Thema **Corona und Haustiere**. Die vielen Nachfragen zeigen uns, dass zahlreiche Tierbesitzer verunsichert sind.

Die wichtigsten aktuellen Erkenntnisse dazu haben wir deshalb hier für Sie zusammengefasst. Alle Informationen beruhen auf Veröffentlichungen des **Bundesverbandes Praktizierender Tierärzte** sowie des **Friedrich-Loeffler-Instituts** und unter <https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/coronavirus/> nachzulesen.

Können sich Haustiere mit SARS-CoV-2 anstecken?

Grundsätzlich ja, wobei z. B. Katzen und Frettchen als „empfindlicher“ für eine Ansteckung gelten als Hunde. Katzen, Frettchen und auch Nerze wurden bereits positiv auf das Virus getestet, die Infektionen können bei gesunden Tieren auch ohne oder nur mit geringen Symptomen verlaufen.

Bei sehr engem Kontakt ist es denkbar, dass **infizierte Personen auch ihre Haustiere anstecken** könnten. Wer als Tierbesitzer mit dem Virus infiziert ist, sollte deshalb ganz besonders auf **Hygiene und Abstand** im Umgang mit seinem Haustier achten und die eigene **Quarantäne** im besten Fall auch auf den Vierbeiner ausweiten.

Können Haustiere den Menschen mit SARS-CoV-2 infizieren?

Bisher gibt es **keine Belege** für eine Übertragung von SARS-CoV-2 vom Haustier auf den Menschen. Infizierte Tiere wie Katzen scheiden unter Umständen jedoch das Virus aus und können somit **andere Katzen anstecken**. Dass bisher **keine Übertragungen auf den Menschen bekannt** sind, könnte an der geringen Menge der Virusausscheidungen oder deren spezieller Art und Weise liegen. Grundsätzlich ist die Einhaltung gewisser **Hygieneregeln** natürlich trotzdem ratsam.

Was hat es mit der Meldepflicht für Corona-Infektionen bei Haustieren auf sich?

Vielleicht haben auch Sie bereits von der neuen Meldepflicht für infizierte Haustiere gehört, die in den letzten Tagen für Verunsicherung gesorgt hat.

Das Wichtigste vorweg: **Sie sind nicht verpflichtet, Ihr Tier testen zu lassen – auch dann nicht, wenn Sie selbst mit SARS-CoV-2 infiziert sind!**

Infizierte Tierhalter, die ihre Vierbeiner testen lassen **möchten** und deren Haustiere **Symptome** zeigen, sollten sich an das zuständige Veterinäramt wenden.

Für alle weiteren wird eine Testung von den Experten nicht befürwortet, ist aber grundsätzlich möglich. Wir beraten Sie gern!

Die angesprochene **Meldepflicht** betrifft im Übrigen ausschließlich die konkreten Untersuchungsstellen wie **Labore, Veterinärämter oder auch Tierärzte**: Diese sind zur Meldung positiver Testergebnisse an die nach Landesrecht zuständige Behörde verpflichtet.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen weitergeholfen zu haben und stehen Ihnen und Ihren Vierbeinern gern mit Rat und Tat zur Seite. **Auch in den Sommerferien sind wir wie gewohnt für Sie im Einsatz.** Bleiben Sie gesund und positiv!

Herzliche Grüße und alles Gute von

Dr. Mariannen Nieder und dem gesamten Praxisteam